

Projekt: Gruppendynamik

Unser Projekt, in einer 5-6 Klasse mit Kindern zwischen 10 und 12 Jahren an der Reutlinger Bodelschwingschule, hatte das Thema Gruppendynamik.

Bei dem Vortreffen sollten wir von der Klasse einen ersten Eindruck bekommen. Zu diesem Zeitpunkt schrieben sie eine Mathearbeit die für Unmut in der Klasse sorgte. Aufgrund dieses ersten Eindrucks, wussten wir nicht was uns erwarten wird. Dieser Eindruck veränderte sich durch den ersten Termin, die Kinder beteiligten sich sehr gut und mit Begeisterung an unserem Angebot. Die Kinder hatten die Aufgabe eine Liste von Wunschspielen zu schreiben, dies wurde von einem Schüler mit den Worten kommentiert: "Wir brauchen keine Vorschläge zu machen, weil wir eure Spiele so toll finden!".

Wir haben fast ausschließlich spielerische Übungen gemacht, die dazu beigetragen haben das die Kinder zusammen arbeiten mussten, um ein Ziel zu erreichen. Dafür haben wir uns ein Beispiele aus unserem Schulfach: Spiel und Theater genommen.

Die Kinder konnten etwas anderes als Unterricht erleben und hatten Spaß. Währenddessen konnten wir beobachten was für Veränderungen in der Klassengemeinschaft stattfanden. Ein Schüler der von seinen Klassenkameraden immer wieder unterbrochen und bei Spielen ignoriert wurde, hatte bei unseren letzten Terminen mehr Spaß bei der Sache und suchte nicht mehr so häufig Aufmerksamkeit bei dem Lehrer oder uns, da er nun besser in der Klassengemeinschaft aufgenommen wurde.

Es war sehr gut, neben den theoretischen Dingen die wir in der Schule durch nehmen, auch mal etwas praktisches mit anderen Menschen zu machen. Die Entwicklung der Kinder zu beobachten und sie dabei zu unterstützen aus sich heraus zu kommen war in dieser kurzen Zeit zwar nur geringfügig möglich aber dennoch sehr offensichtlich.